

# Burgruine Leuchtenberg



## **Im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald Meistgerühmte Burganlage der Oberpfalz.**

Weithin sichtbar ist die Burgruine Leuchtenberg, die auf einer 573 Meter hohen abgeflachten Granitkuppe steht. Malerisch umrunden die Flüsse Luhe und Lerau fast halbkreisförmig den mächtigen Berg.

Die imposanten Mauerreste werden bisweilen auch als "Akropolis der Oberpfalz" bezeichnet. Die Häuser reichen malerisch bis an die Festung heran. Die erste Burganlage wurde im 10. oder 11. Jahrhundert errichtet. Die Reste der Burg, die einst vier Tore hatte, werden überragt vom vierundzwanzig Meter hohen viereckigen Bergfried, den man über eine später integrierte Treppenanlage erklimmen kann. Man hat auf der Plattform die schönsten Aussichten auf den Oberpfälzer Naturpark. Der gotische Chorraum der Burgkapelle im Innenhof stammt aus der Zeit um 1300 und entspricht in seinen Grundzügen noch der ersten Burgkapelle.

Die Anlage lässt erahnen, welch einflussreiches und mächtiges Geschlecht die Leuchtenberger einst waren. Es ranken sich schaurige Sagen um die mächtigen Mauern der Burg.

Nach dem beginnenden Zerfall im 18. Jhdt. und einem längeren Dornröschenschlaf ist die Anlage heute wieder gut gepflegt. Vor allem in den Sommermonaten ist wieder Leben eingekehrt.

Als die meistbesuchte Festspielburg Ostbayerns wird sie anlässlich der Burgfestspiele alljährlich zwischen Juni und September von fast 30.000 Theatergästen besucht. Auch finden regelmäßig Burgführungen statt.

Ebenfalls ein Höhepunkt ist alljährlich die stattfindende "Romantische Burgweihnacht" am 3. Adventssonntag.

Die Burganlage hat eine Größe von ca. 120 x 85 m

Der Autor hat das Modell in den Originalmaßen und sehr detailliert erstellt. Anhand eines terrestrischen Lageplanes konnte der Grundriss aufgezeichnet werden. Alle anderen Maße (mehrere hundert) für die Höhen, Öffnungen usw. hat er in mehrtägigen Aufmaßen aufgenommen. Auch wurden dabei ca. 300 Digitalfotos von den Details erstellt.

### **Das Modell besteht aus folgenden Einzelmodellen**

#### *Im Ordner \Immobilien\Sehenswert\Burgen*

Burgruine\_Leuchtenberg\_Amtsknechtshaus\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Aufgang\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Bergfried\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Burgmauern\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Duernitz\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Felsen\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Gelaende\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Kapelle\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Kiosk\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Tafel\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Torbau\_FH2  
Burgruine\_Leuchtenberg\_Palast\_FH2

#### *Im Ordner \Blocks\Static\_structures\*

Burgruine\_Leuchtenberg.bl3

und wurden in einen Block zusammengestellt. Auch das burgeninterne Gelände und das Gelände auf der Westseite sind mit beinhaltet. Mehrere verschiedene Versuche, die Burgruine in einem Objekt zu erstellen scheiterten, da der HomeNos dabei seine Arbeit einstellte und anscheinend überfordert ist. Die Einzelmodelle sind nicht für einen Einzeleinsatz geeignet.

Das Gelände außerhalb der Burgmauer wurde mit einer Tauschtexture versehen, so dass Sie die Möglichkeit haben, dieses an Ihr angrenzendes Gelände anzupassen.

Beim Platzieren des Modellblockes ist darauf zu achten, dass im Menü von EEP bei „Einfügen -> Objekt an Untergrundhöhe anpassen“ kein Häkchen gesetzt ist. Es könnten rein theoretisch auch die einzelnen Objekte platziert werden, wenn man bei den Eigenschaften die gleichen Koordinaten eingibt.

Ich hoffe, Sie haben viel Spaß mit meinem Modell.

Autor: Franz Hoffmann (FH2)

#### **Hinweise:**

Die LOD-Stufen sind speziell für EEP X angepasst. In Version 9 und 8 erfolgt ein früherer LOD-Wechsel, was sich nachteilig auf die Darstellung auswirken kann.

Die dargestellten Bäume und Büsche sind nicht mit im Lieferumfang.



Alte Postkarte von der Burgruine Leuchtenberg